An das
☐ Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 34, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart
☐ Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 34, 76247 Karlsruhe
☐ Regierungspräsidium Freiburg, Referat 34, 79083 Freiburg
☐ Regierungspräsidium Tübingen, Referat 34, Postfach 2666, 72016 Tübingen

Antragsteller: Ort, Datum: ……
……
……
……

Antrag auf Genehmigung der Lieferung nicht gekennzeichneter Eier an die Nahrungsmittelindustrie gemäß Artikel 10 der Delegierten Verordnung (EU) 2023/2465 in Verbindung mit § 5 der Verordnung über Vermarktungsnormen für Eier (EiMarktV)

Anlagen
Erklärung des Unternehmens der Nahrungsmittelindustrie

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragt der Erzeugerbetrieb

Name:	
Anschrift:	
Telefon-Nr.:	Mobil-Nr.:
E-Mail:	
Anzahl registrierte Legehennenplätze:	

für die Lieferung von wöchentlich / monatlich / vierteljährig[1]) / ……
(voraussichtliche Anzahl der Eier pro Lieferung =>) ……ungekennzeichneten Eiern aus Ökologischer Haltung / Freilandhaltung / Bodenhaltung / Käfighaltung[1]) die direkt von der Produktionsstätte an den Nahrungsmittelindustriebetrieb

Name:	
Anschrift:	
Telefon-Nr.:	Mobil-Nr.:
E-Mail:	

geliefert werden, eine Genehmigung gemäß Artikel 10 Verordnung (EU) 2023/2465.

Die Genehmigung wird für folgenden Zeitraum[2]) beantragt:

_____

Die Eier werden unter alleiniger Verantwortung von dem o. g. Nahrungsmittelunternehmen ausschließlich für die Verarbeitung verwendet.

……
Datum, Unterschrift, Firmenstempel des Antragstellers

[1]) Bitte nicht Zutreffendes streichen!
[2]) Die Genehmigung wird maximal für einen Zeitraum von 1 Jahr erteilt. Nach Ablauf des Zeitraums ist die Genehmigung erneut zu beantragen.